

© Jenny Sturm, Fotolia #65624468

Panorama

Wissenswertes aus der Risikovorsorge

Cybercrime – Online-Banking

Kartenklau, Phishing-E-Mails, Datenmissbrauch, Hackerangriffe, es häufen sich die Vorfälle der Cyber-Kriminalität. Oft meint man, dass die eigenen Daten und Finanzen sicher seien, da persönliche Informationen oder das Privatvermögen weniger interessant für Straftäter sind, da diese möglichst schnell an das große Geld kommen wollen. Falsch gedacht! Private Personen bieten eine größere Angriffsfläche und sind oftmals leichter zu „knacken“ als größere Unternehmen, schließlich wird hier besonders auf den Schutz sensibler Daten geachtet.

Nichtsdestotrotz nimmt der Onlinezahlungsverkehr immer mehr zu. Doch viele Nutzer verwenden diese einfache Bezahlart mit einem bitteren Beigeschmack. Angst um das eigene Geld und die sensiblen Kontodaten begleitet Onlineeinkäufe. Wer in betrügerischen Online-Shops einkauft, erhält nie die Ware, hat jedoch in Vorauskasse bezahlt. Das Geld bekommen die Opfer meist nur schwer wieder zurück. Den Schaden ersetzen die Versicherungen – oft sogar bis zu fünfstelligen Beträgen. Es ist also durchaus sinnvoll, sich privat gegen Cyber-Risiken abzusichern, da Betrüger auch hier keinen Halt machen. Jeder vierte Deutsche wurde, laut dem GDV (Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft), mindestens schon einmal Opfer von Cybercrime.

Der digitale Fingerabdruck, den Nutzer bei Zahlungsvorgängen hinterlassen, wird immer größer und damit leider auch die Gefahren. Um die Gefahren des Online-Bankings abzufangen, ist es ratsam, sich einen Cyber-Rundumschutz in Form einer **Cyber-Versicherung** zu besorgen. Das mobile Bezahlen kann hier rundum abgesichert werden. Die Versicherung zahlt, wenn die Bank Sie im Regen stehen lässt. Sie schützt vor allen Schäden, die im Zahlungsverkehr entstehen können, bietet eine weltweite Sicherheit und kann die gesamte Familie absichern. Der Schutz erstreckt sich vielfach auch über die Nutzung elektronischer Onlinebezahlsysteme, wie PayPal oder Klarna, hinaus.

Überlassen Sie nichts dem Zufall und sichern Sie sich umfassend gegen Cyber-Risiken ab. Gerne helfen wir Ihnen dabei, den für Sie passenden Versicherungsschutz zu finden.



© scovad, Clipdealer #852315

Sie haben Fragen zu einem Thema?
Sie wünschen weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns, wir sind gerne für Sie da!

Schützen Sie sich vor:

- Finanziellen Verlusten
- Cyber-Mobbing
- Identitätsdiebstahl
- Datenmissbrauch
- Abzocke in Online-Shops
- Urheberrechtsverstößen
- Schadenersatz aufgrund von Virenverbreitung
- Datenverlust

Die Vielzahl an Risiken und Bedrohungen, die durch den Gebrauch des Internets allgegenwärtig sind, kann jeden treffen.

Sichern Sie Ihre Finanzen!
Online.
Offline.
Überall.

Ihre Versicherungsmakler.

Baumgarthuber & Partner GmbH

Gutenbergstraße 9 • 78056 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07720 / 8559 - 0 • Fax: 07720 / 8559-19
info@bup-vm.com
http://www.bup-vm.com

Rev. 2020-03-P

Smart Home – Die Schattenseite



© jirsak, Clipdealer #A:56358247

Ein sicheres Zuhause schaffen, das ist der Grundgedanke hinter dem neuen Trend Smart Home. Wörtlich verbirgt sich hinter dem Begriff das „clevere Haus“. Wesentlich hierbei ist die deutliche Verbesserung der Wohn- und Lebenssqualität, der Sicherheitsaspekt sowie eine effizientere Energienutzung auf der Grundlage vernetzter und fernsteuerbarer Geräte inklusive automatisierbarer Abläufe. Der Gedanke an eine ferngesteuerte Heizung, die sich schon von der Arbeit aus anschalten lässt, so dass es kuschlig warm ist, wenn man zur Wohnungstür hereintritt, an Licht, das Sie bequem vom Sofa an- und ausschalten können, oder an Jalousien, die Sie ganz automatisch mit Ihrem Smartphone steuern können, lassen viele Herzen höher schlagen. Ein vernetztes Zuhause soll das Leben leichter und vor allem angenehmer gestalten. Doch das sind alles lediglich ergänzende Benefits, denn der wohl wichtigste Aspekt ist und bleibt die Sicherheit, die Smart Home verspricht.

Durch Überwachungskameras lässt sich das vernetzte Zuhause bequem vom Smartphone aus beobachten und kontrollieren. Sowohl Indoor- als auch Outdoorkameras versprechen eine enorme Kontrollmöglichkeit der eigenen vier Wände. Neben dem Schutz vor Einbrüchen besteht zudem die Möglichkeit, vor Bränden bewahrt zu werden. Das intelligente System informiert bei Bedarf direkt Polizei und Feuerwehr. Natürlich bietet so viel Technik eine größere Angriffsfläche im Bezug auf Cyber-Kriminalität. Vergessen Sie daher nicht, Ihre neu gewonnene Sicherheit ebenfalls abzusichern, denn auch die Versicherungswirtschaft hat das neue Wohnen für sich entdeckt und bietet verschiedene Möglichkeiten der Absicherung, beispielsweise durch Zusatzpolicen oder einem Schutzbrief. Einen kompletten Schutz bietet auch hier die private **Cyber-Versicherung**, die als Zusatz für ein gesichertes und wirksames Smart-Home-System fungiert. Denn ein Restrisiko verbleibt auch in den besten Systemen.



© scyther5, Clipdealer #A:42356452

Smart Home – Die Sonnenseite

Mit Smart Home schaffen Sie aber auch aktiv Sicherheit – vor allem im Bezug auf Einbrüche, Brände oder Wasserschäden. Überwachungskameras und Bewegungssensoren melden, ob jemand um Ihr Haus schleicht oder sich in den Räumen zu schaffen macht. Via Smartphone können Sie schnell einen Blick ins Haus werfen und ggf. die Polizei verständigen, wärend der Täter noch zugange ist. Vernetzte Rauchmelder, die selbständig die Feuerwehr alarmieren, retten nicht nur Bewohner vor Rauchvergiftung und Tod, sondern können tatsächlich auch den Sachschaden mindern helfen. Und so sind viele Bereiche rund ums Haus inzwischen digital überwachbar. Neben dem Sicherheitsaspekt kann mit Smart Home auch Geld gespart werden. Hier ist es vor allem die Heizung, die man von unterwegs aus wieder hochdreht, damit es angenehm warm ist, wenn man heim kommt. Unterm Tag genügt vielen ein „Frostwächterniveau“. Vielleicht können Sie sich bei Ihren nächsten Renovierungen für das Thema erwärmen?

Hätten Sie es gewusst?

Zahlen Sie versehentlich mit Falschgeld, droht eine Strafe. Zwar ist nur die vorsätzliche Bezahlung mit gefälschtem Geld strafbar, jedoch handelt es sich ebenso um Vorsatz, wenn billigend in Kauf genommen wurde, dass es sich um Falschgeld handelt. Die Ermittlungsbehörden sind aber immerhin in der Nachweispflicht. Eine Rechtsschutzversicherung kann Ihnen im Ernstfall viel Ärger ersparen.

Es gibt eine Service- und Notrufhotline für Opfer von Cyber-Mobbing. Diese Nummer dient der Erstberatung und ist offizielle Anlaufstelle. Zu erreichen unter der **072198192910**.



© ocusfocus, Clipdealer #A:26881365

Dieses Druckstück mit Leistungsvergleich dient nur der vorläufigen Information und ist eine unverbindliche Übersicht und Orientierungshilfe. Weder die VEMA eG noch der genannte Versicherungsmakler übernehmen eine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der berücksichtigten Tarif-, Beitrags- und Leistungsdaten und allgemeinen Hinweisen. Bildquelle: www.clipdealer.de und www.fotolia.de **Ihre Interessen - unsere Bitte: Geben Sie uns immer umgehend Nachricht, wenn sich etwas ändert, z.B. Beginn/Ende Berufsausbildung, Schule oder Studium, Bundeswehr, Hauskauf/ bau, Arbeitsplatzwechsel, Karrieresprung im Beruf, Beginn von Pflegebedürftigkeit, Aufnahme von Verwandten in den Haushalt, Selbständigkeit, Geburt, Heirat, Partnerschaft, Todesfall, Scheidung, längere Erkrankung, Unfall, Auslandsaufenthalt, Änderungen bei Kfz-Nutzung, Prüfen der Kaskodeckung. Alle diese Veränderungen können – müssen aber nicht – zu Veränderungen beim Versicherungsschutz führen. Dazu informieren können wir Sie aber nur, wenn Sie uns dies (möglichst schon im Vorfeld) mitteilen.**

Rev. 2020-03-P